"Berlin und Brandenburg müssen digitaler Top-Spot für Industrie werden"

18.06.20

"Berlin und Brandenburg müssen digitaler Top-Spot für Industrie werden"

Christian Amsinck zum bundesweiten Digitaltag 2020

Zum bundesweiten Digitaltag 2020 am morgigen Freitag erklärt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Mit ihrer digitalen Industrie und der Digitalwirtschaft kann die Hauptstadtregion jetzt einen echten Quantensprung machen. Die Corona-Krise beschleunigt den Strukturwandel und den Einsatz digitaler Technologie ungemein. Berlin und Brandenburg müssen diese Dynamik nutzen, um ein digitaler Top-Spot für Industrie in Europa zu werden.

Voraussetzung dafür ist eine Infrastruktur mit einem leistungsfähigen Gigabit-Anschluss für jeden Betrieb. Hier verlangen wir noch mehr Tempo. Zudem muss die Region ihre Power bei den digitalen Produktionstechnologien besser auf die Straße bringen.

Bei der Entwicklung von Künstlicher Intelligenz, 3D-Druck, erweiterten Realitäten oder dem Industriellen Internet der Dinge belegen Berlin und Brandenburg zwar bundesweit Spitzenplätze. Es dauert aber noch zu lange, bis Forschungsergebnisse den Weg in die industrielle Praxis finden.

Helfen wird auch eine engere Vernetzung von Digital-Startups und Industriebetrieben. Wir als Unternehmensverbände kümmern uns darum intensiv. Der Ball liegt auf dem Punkt - Wirtschaft, Wissenschaft und Politik in der Hauptstadtregion können ihn jetzt verwandeln.“

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Digitalisierung verändert unseren Alltag und unser Berufsleben tiefgreifend. Gemeinsam können wir den digitalen Wandel gestalten und alle dazu einladen mitzumachen.

Ihr Ansprechpartner zum Thema Digitalisierung

Abteilungsleiter Innovations- und Digitalpolitik

Sven

Weickert

Telefon:
+49 30 31005-141

Telefax:

+49 30 31005-160

E-Mail:
Weickert [at] akb-kunststoff.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] akb-kunststoff.de

Download VCF